



Sammlung Theaterzettel

Rosenmontag

Hartleben, Otto Erich

1900-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 10. Dezember 1900.

35. Vorstellung im Abonnement A.

Rosenmontag.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Gertrude Reimann		Frl. Burger.
Der rangälteste Hauptmann		Herr Loberg.
Hugo von Marschall,	} Oberleutnants	Herr Tietsch.
Harold Hofmann,		Herr Götz.
Peter von Kamberg,		Herr Godeck.
Paul von Kamberg,		Herr Steined.
Ferdinand von Grobisch,		Herr Eckelmann.
Moritz Diesterberg,	} Leutnants	Herr Köfert.
Hans Rudorff,		Herr Köhler.
Benno von Klewitz,		Herr Weger.
Franz Glahn,		Herr Boissin.
Fritz von der Leyen, Fähnchenjunker		Herr Rüdiger.
Dr. Friedrich Meigen, Stabsarzt		Herr Ernst.
August Schmitz, Kommerzienrath		Herr Jacobi.
Tiedemann, Sergeant und Oberordonnanz		Herr Hecht.
Drewes, Ordonanz		Herr Hildebrandt.
Heinrich Kettelbusch, Burische von Rudorff		Herr Lösch.
Joseph Wachowick, Burische von Glahn		Herr Füllkrug.

Offiziere, Fähnchen, Fähnchenjunker und Ordonanzen.
Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6. - per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5. - " "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3. - " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2. - " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" - 8) " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	" - 40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Mittwoch, den 12. Dezember 1900. 36. Vorstellung im Abonnement B.

Renaissance.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

* * * **Vittorino** . . . Frau **Ella Eckelmann-Petersen** vom Stadttheater in Riga als Gast.

Anfang 7 Uhr.